

Akku ist leer, ich mag nicht mehr

Beitrag von „groenlaenderin“ vom 10. Februar 2009 19:36

Oh man Ihr Armen,

ich kann mich noch so gut daran erinnern, bei mir war das vor einem Jahr genau das gleiche.
Ich konnte alleine die Wörter Lehrprobe, Examen, Kolloquium... nicht mehr hören.

Jetzt bloß nicht aufgeben, denkt daran, bis jetzt hat es gut geklappt und es wäre doch schade,
wenn man nur wegen der letzten zwei Monate einknickt!

Der Gedanke an die schöne viele freie Zeit danach und den Sommer mit ganz langen
Sommerferien, Olympia und der Fußball-WM hat mich das irgendwie durchstehen lassen.

Letztlich habe ich mir Wochenpläne gemacht, was ich wann ca. schaffen will und dann in den
Osterferien die letzten Dinge vorbereitet, an den Entwürfen geschriebne und das Kolloq
vorbereitet. Kurz vor Schluss hat man dann noch genug zu tun, und dann ist es ja auch wirklich
nahe!

Ein schöner Gedanke war der meiner Mitreferendarin, die mir immer sagte: Noch 8,7,6,... Tage,
dann bist Du Lehrerin!

Dann habt Ihr das Ziel endlich erreicht und ein Jahr nach Examensende kann ich sagen: Alles,
was danach kommt, ist zwar nicht weniger stressig, aber es fühlt sich so gut und frei an 😊

Einige von uns sind in den Osterferien noch mal weg gefahren, um noch mal raus zu kommen -
vielleicht motiviert Euch der Gedanke an einen solchen Kurztrip noch mal? Oder ein nettes WE?
Das müsste ja zeitlich noch drinnen sitzen.

Ich drück Euch feste die Daumen, haltet durch, es lohnt sich wirklich!